

Transnational aktiv

10.06.2014, 17:44 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Fachhochschule Frankfurt am Main*

Ehemalige Michelstädter Gymnasiastin Hevin Özmen mit Absolventenpreis des Fördervereins ausgezeichnet

Hevin Özmen, eine der ersten Absolventinnen des Bachelor-Studiengangs „Business Information Systems Transnational“ (Wirtschaftsinformatik Transnational) an der Fachhochschule Frankfurt am Main, hat für ihren engagierten Einsatz zur Internationalisierung der Hochschule sowie ihre herausragenden Studien- und Prüfungsleistungen den Absolventenpreis des Fördervereins der Fachhochschule Frankfurt am Main e.V. erhalten. Die Preisträgerin wuchs im Odenwald auf und ging auf das Michelstädter Gymnasium.

Fördervereins-Vorstandsmitglied Andreas Krebs überreichte den Preis im Rahmen der Abschlussfeier des Clusters Informatik; er ist mit 500 Euro Preisgeld und einer einjährigen kostenfreien Mitgliedschaft im Förderverein dotiert: „Frau Özmen verfügt über eine ausgeprägte soziale Kompetenz, die sie im Laufe ihres Studiums insbesondere für die Internationalisierung der Fachhochschule Frankfurt und ein positives Bild des Studiengangs im In- und Ausland genutzt hat“, begründet der Förderverein die Auszeichnung.

Özmen gehört der ersten Kohorte des Studiengangs „Business Information Systems Transnational“ an und war maßgeblich für das Zusammenwachsen der Studierenden zu einem Team verantwortlich. Die Kohorte setzte sich aus deutschen, finnischen und amerikanischen Studierenden zusammen. Durch vermehrte internationale Projekte und Outsourcing-Beziehungen werden internationale Erfahrung und fremdsprachliche Kenntnisse von den Absolvent(inn)en der Wirtschaftsinformatik zusehends stärker nachgefragt, weshalb es an der Fachhochschule diesen internationalen Studiengang gibt. Drei der sieben Semester werden obligatorisch im Ausland absolviert sowie ein Semester zusammen mit den internationalen Studierenden in Frankfurt, berichtet Studiengangsleiter Prof. Dr. Christian Rich. Die Absolvent(inn)en erhalten einen doppelten Studienabschluss, den amerikanischen Bachelor sowie den Bachelor of Science in Wirtschaftsinformatik der Fachhochschule Frankfurt. Die Preisträgerin Hevin Özmen warb aktiv für den Studiengang auf Informationsveranstaltungen, beispielsweise für amerikanische Studierende in Dartmouth/USA. Im Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) befindet sich der Studiengang in der „Internationalen Orientierung“ in der Spitzengruppe, unter anderem wegen der Integration von Auslandsaufenthalten, der fremdsprachigen Lehre, der Internationalität der Studierenden sowie des Lehrkörpers.

Özmens Abschlussarbeit mit dem Titel „Barriers to Data-Driven Performance Management“ befasst sich mit den Hindernissen für datengetriebenes Management. Die rasant wachsenden Möglichkeiten der Datenerfassung und -auswertung bringen Unternehmen große Wettbewerbsvorteile, wenn sie gezielt die großen Datenmengen analysieren. Die Bachelorarbeit identifiziert Faktoren, die Unternehmen in ihrer Entwicklung zu datengetriebenem Management behindern. Sie wurde mit der Bestnote sehr gut (1,0) bewertet, ihr Studium beendete Özmen ebenfalls mit der Note sehr gut (1,2). Prof. Dr. Josef Fink vom Fachbereich 2: Informatik und Ingenieurwissenschaften, Betreuer ihrer Abschlussarbeit, empfahl die Studentin für den Preis.

Für die Vergabe des Preises an Hevin Özmen war insbesondere ihr soziales Engagement entscheidend. So stand sie im „Buddy“-Programm ausländischen Studierenden beim Einleben in Frankfurt und an der Hochschule zur Seite. In ihrer Freizeit erteilte sie schulische Nachhilfe für Kinder aus sozial schwächeren Familien.

Da die Finanzierung der Studienplätze von „Business Information Systems Transnational“ durch die Europäische Union ausläuft, kann sich für den Studiengang nicht mehr beworben werden. Weiterhin können sich Studieninteressierte aber für den ähnlich aufgebauten Wirtschaftsinformatik-Studiengang „Business Information Systems International“ bewerben; für den Studienbeginn im Wintersemester 2014/15 endet die Bewerbungsfrist am 15. Juli 2014. Dieser internationale siebensemestrige Studiengang ist am Fachbereich 2: Informatik und Ingenieurwissenschaften sowie am Fachbereich 3:

Wirtschaft und Recht angesiedelt. In einem Auslandssemester an den Partnerhochschulen sammeln die Studierenden Erfahrungen im internationalen Umfeld. Das berufspraktische Semester ermöglicht den Studierenden, das bis dahin erworbene Fachwissen in der Praxis anzuwenden und um Prozess-Know-how zu erweitern.

Weitere Informationen zum Studiengang „Business Information Systems International“: www.fh-frankfurt.de/studiengaenge oder www.fh-frankfurt.de/fachbereiche/fb2/studiengaengefb2/lehreinheit-informatik/business-information-systems-international.html

Der Förderverein der Fachhochschule Frankfurt am Main e. V. würdigt mit dem Absolventenpreis zum einen gute bis sehr gute Abschlussnoten. Zum anderen honoriert er die aktive Beteiligung der Preisträger in Gremien der Fachhochschule Frankfurt, besonderes soziales oder kulturelles Engagement innerhalb der Hochschule, besonderen Einsatz für die Internationalisierung der Fachhochschule oder das Engagement für benachteiligte Gruppen oder Minderheiten am eigenen Fachbereich oder an der Hochschule insgesamt. Der Absolventenpreis kann einmal pro Fachbereich und Semester vergeben werden.

Portrait

Übrigens: Die „Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences“ wird zur „Frankfurt University of Applied Sciences“! Am 1. Juli 2014 wird der neue Name im Rahmen einer festlichen Veranstaltung offiziell eingeführt. Sie möchten gern mehr erfahren oder dabei sein? Bitte senden Sie eine Mail an:

anmeldung-festakt@fh-frankfurt.de

Über die Fachhochschule Frankfurt – University of Applied Sciences:

Die Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences bietet in vier Großfachbereichen ein breites, international ausgerichtetes und anwendungsorientiertes Studienangebot mit 57 innovativen Studiengängen mit technischer, wirtschaftlich-rechtlicher und sozialer Ausrichtung an. Alle Studiengänge schließen mit den internationalen Abschlüssen Bachelor oder Master ab. Die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre mit der Praxis qualifiziert die Studierenden für einen erfolgreichen Einstieg in attraktive Berufsfelder. Durch Partnerschaften mit weltweit rund 100 Hochschulen ist die Fachhochschule Frankfurt international gut vernetzt. Das umfangreiche und vielfältige Weiterbildungsprogramm ermöglicht intensives berufsbegleitendes und lebenslanges Lernen.

Der Campus der 1971 gegründeten Fachhochschule befindet sich nahe der Frankfurter Innenstadt und liegt damit im Zentrum der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main.

Am 1. Juli benennt sich die Fachhochschule Frankfurt offiziell in „Frankfurt University of Applied Sciences“ um; den Beschluss dazu hatte der Senat im Dezember 2013 gefasst.

Weitere Informationen: www.fh-frankfurt.de und www.facebook.com/fhfrankfurt.

News-ID: 799924 • Views: 807 (Stand: 02.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/799924/Transnational-aktiv.html>